

drei Wochen verboten. Das Verbot stützt sich auf den in der Morgenausgabe vom 1. August auf Seite 2 unter der Überschrift „Das kommende bayerische Kabinett“ erschienenen Artikel, worin angebliche Botschaften erzählt werden, die in einer geheimen Sitzung des Aktionsausschusses der Unabhängigen und der Kommunisten im Berliner Gewerkschaftshaus in Anwesenheit zweier Vertreter Sowjetrusslands stattgefunden haben sollen. Nach den Darlegungen dieser Vertreter entzöge sich die Reichsregierung, die Rechte zu entzögen, eine Maßnahme, die notwendig sei, um die Revolution weiter treiben zu können. Das Gesetz zum Schutze der Republik sei eine historische Etappe in der fortschreitenden Weltrevolution. Es sei gelungen, Dr. Weich zu überzeugen, daß nur die Bildung einer reinen Arbeiterregierung den Ausbruch der Konterrevolution verhindern könne.

Die Wiedergabe dieser Darlegungen enthält eine Verhöhnung der Mitglieder der Reichsregierung und des Reichskanzlers. Sie stellt eine öffentliche Herabwürdigung der verfassungsmäßig festgelegten republikanischen Staatsform des Reiches im Sinne des § 3 des Gesetzes zum Schutze der Republik dar.

Dem „Bayerischen Kurier“ entnommen.

Berlin, 2. Aug. Wie die Redaktion des „Volksanzeigers“ mitteilt, handelt es sich bei dem Münchner Artikel, der zu dem Verbot des Blattes führte, um einen Auszug aus dem „Bayerischen Kurier“.

Die Frage dürfte am Platze sein: „Was wird die Reichsregierung gegen den „Bayerischen Kurier“ mit Hilfe der bayerischen Regierung unternehmen, und was geschieht, um die angeblichen Vorgänge im Berliner Gewerkschaftshaus auf ihren tatsächlichen Wert zurückzuführen?“

Verbote.

Berlin, 2. Aug. Wie wir hören, hat der Staatsgerichtshof in Leipzig in seiner ersten Sitzung am Dienstag die Aufhebung des Bundes der Aufrechten, die der preussische Minister des Innern, Severing, ausgesprochen und gegen die der Bund beim Staatsgerichtshof Berufung eingelegt hatte, seinerseits bestätigt, wodurch die Aufhebung endgültig wird.

Nach der „Volkszeitung“ hat die sächsische Regierung auf Grund des Schutzgesetzes folgende Vereinigungen verboten und aufgehoben: Deutscher Orden (Jugenddeutscher Orden), Bund der Geraden (Freibund für aufsteigendes Leben), Verein ehemaliger Balkanamer, Turnverein Theodor Körner und Allgemeiner deutsch-völkischer Turnverein.

Die bayerische Krise.

München, 2. Aug. Der bayerische Ministerrat, der sich gestern nachmittag mit der Feststellung der Antwort an den Reichspräsidenten befaßt hatte, wurde im letzten Augenblick abgesetzt. Maßgebend hierfür dürfte gewesen sein, daß der Kultusminister bei der Abstimmung über seinen Entlassungsgesuch nicht anwesend war. Der Ministerrat soll nunmehr, wie wir erfahren, am Mittwoch stattfinden.

Ueber den voraussichtlichen Wortlaut der Antwort wird Stillschweigen bewahrt. Zuverlässig kann jedoch über den Inhalt der Antwort gesagt werden, daß sie in der Sache den bisherigen von der bayerischen Regierung eingenommenen Standpunkt bewahrt, der in der Form den auch von der bayerischen Regierung geteilten Wünschen des Reichspräsidenten nach einem gütlichen Ausgleich des Gegenstandes Rechnung trägt. Bayern gedenkt dem Vernehmen nach, die Errichtung eines auf Bayern beschränkten Staatsgerichtshofes anzugehen.

Mit der Frage der Erweiterung der Regierungslokalitäten haben sich die Fraktionen des Bayerischen Bauernbundes und der Bayerischen Mittelpartei am Dienstagmittag befaßt. Beschlüsse sind bisher nicht bekannt. Es ist anzunehmen, daß nach der endgültigen Stellungnahme der Bayerischen Volkspartei in einer Fraktionsitzung am Mittwoch eine Entscheidung über die Koalitionserweiterung fallen wird.

Die „Münch. Neuesten Nachr.“ teilen zur Anwesenheit des bayerischen Staatspräsidenten in München mit, auch der rürtembergische Staatspräsident werde engere Fühlung mit Graf v. Verdenfeld suchen. In dessen sei man ebenfalls dabei, der Aktion Bayerns die notwendigen Bedingungen für die staatliche Selbständigkeit der Länder zu sichern, störende Eingriffe im Interesse der Reichseinheit und der Reichsfriede zu verhindern, sie in ihrem wahren Sinne zu erkennen und demgemäß zu unterstützen.

Die Verteidigung Englands.

London, 2. Aug. „Daily Mail“ schreibt, daß das Komitee für die Verteidigung des britischen Reiches in seiner gestrigen Sitzung beschlossen habe, eine beträchtliche Erhöhung

des Luftgeschwaders vorzuschlagen. Das Komitee wird die Anschaffung von 14 bis 20 Geschwadern vorschlagen.

Es wäre interessant, zu erfahren, gegen welchen Feind England solche Maßnahmen für notwendig hält.

Das neue Kabinett de Facta.

Rom, 2. Aug. De Facta hat dem König heute nachmittag mitgeteilt, daß das neue Kabinett gebildet worden sei.

Schanzer hat wieder das Ministerium des Reichs übernommen, was als die wichtigste und wertvollste Nachricht über die Zusammenfassung des Kabinetts anzusprechen ist.

Der mißglückte Generalstreik.

Rom, 2. Aug. Nach den bisher vorliegenden ersten Meldungen über den Generalstreik wird in Rom der öffentliche Verkehr aufrechterhalten. Der Eisenbahnverkehr wird in vermindertem Umfang von nationalisiertem Personal weitergeführt. Der Eisenbahnverkehr ist ebenfalls eingeschränkt; er wird von Militär und Faschisten aufrechterhalten. Die Zeitungen sind nicht erschienen. In Florenz wurde der Generalstreik nicht erklärt. Alle öffentlichen Betriebe sind in Tätigkeit. In Turin fanden sich die Arbeiter fast vollständig zur Arbeit ein. Die Eisenbahnzüge verkehren schrittweise. In Genua ruht die Arbeit im Hafen. Im übrigen sind dort alle Betriebe in Tätigkeit. In Mailand verkehren die Eisenbahnzüge fast regelmäßig. Die Zeitungen sind erschienen. In Bologna, Ancona und Neapel sind die öffentlichen Betriebe in Tätigkeit. Aus Venedig wird der Zusammenbruch des Streiks verkündet.

Die Zahl der Ausländer in der Rheinprovinz.

Koblenz, 1. Aug. Eine amtliche statistische Uebersicht über die in den einzelnen Regierungsbezirken der Rheinprovinz zurzeit wohnenden ausländischen Zivilpersonen enthält interessantes Material bezüglich der Anzahl der Zivilpersonen, welche Organe der Befehlshaberbehörden oder einer sonstigen ausländischen Kommission sind. Unter diese Rubrik fallen 7 Amerikaner, 104 Engländer, 522 Franzosen, 386 Belgier. Als Angehörige oder im Besitze dieser Organe befinden sich augenblicklich in der Rheinprovinz 12 Amerikaner, 121 Engländer, 949 Franzosen und 239 Belgier. An sonstigen Ausländern wohnen zurzeit 147 906 angemeldete Angehörige fremder Staaten in der Rheinprovinz. Holland mit 58 583 Staatsangehörigen stellt das Hauptkontingent dieser Ausländer. Im Regierungsbezirk Düsseldorf sind über 100 000 Ausländer als wohnhaft angemeldet.

Aus den anderen Provinzen des besetzten Gebietes liegt eine ähnliche Zusammenstellung nicht vor.

Holländische Streitposten bedrohen den Rheinschiffsverkehr.

Berlin, 2. Aug. Wie aus Duisburg gemeldet wird, hat die Duisburger Handelskammer an die Reichsregierung und an den Regierungspräsidenten von Düsseldorf Telegramme geschickt, daß der Schiffsverkehr bei Emmerich durch holländische Streitposten aufgehalten werde. Ein Verbot der Landungen drohe. Es wird dringend um Einschreiten gebeten.

Zusammenstoß zweier Pilgerzüge.

Auch (Gascogne, Dep. Gers), 1. Aug. Zwei Eisenbahnzüge mit Pilgern sind auf dem Wege von Rouen nach Lourdes, in der Nähe von Villecomtal, zusammengestoßen. Es gab mehrere Tote und Verwundete.

Tarbes, 1. Aug. Zu dem Eisenbahnzusammenstoß bei Villecomtal werden folgende Einzelheiten gemeldet: Die beiden Pilgerzüge, die von Rouen nach Lourdes unterwegs waren, fuhren in der vorgeschriebenen Entfernung hintereinander auf der Strecke von Agen nach Tarbes. Nachdem der erste Zug Mirande verlassen hatte, kam er aus einem noch nicht bekannten Grunde auf einem Abhang zum Stehen und hing schließlich an, erst langsam, dann in ziemlich schneller Zerschmetterung. Die Bremsen versagten und so stieß er auf den zweiten Zug. Die Gerichtsbehörden haben eine Untersuchung eingeleitet.

Mitteilungen aus aller Welt.

Fünf Geschäfte verbrannt. In dem hannoverschen Dorfe Predewitz wurden durch Feuer fünf Geschäfte mit dreizehn Gebäuden zerstört. Man nimmt Brandstiftung an.

Eine Ehefrau ermordet. Aus Halle a. S. berichtet eine Meldung: In Hohenpöhlitz in der Altmark fand man die Frau

ein. Mit einem Ratscherrn Giano della Bella setzte er eine freiherrliche Verfassung und die Aufhebung aller Geburtsvorrechte durch.

Schaf wollte Kommandant der händischen Leibgarde werden und trennte sich als dieses Amt einem anderen verliehen wurde, von seinen bisherigen Freunden. Aus gekränkter Eitelkeit vergaß sich der frühere Volksmann soweit, daß er sich mit dem Adel verband und die Verfassung fürzen half, die er selbst erkämpft hatte. Schließlich kam es zu einer Verhöhnung beider Parteien im Stodregiment, und der Schlächter Schaf wurde als Unruhstifter aus Florenz verbannt. Mehrfache Parteilämpfe spielten sich auch im 14. Jahrhundert in Veltro ab. Wieder war es ein Schlächter, der Ratscherrmeister Peter von Veltro, der sich zum Führer der Gewerbe aufwarf. Die Gegenpartei fand Unterstützung bei den Franzosen. Gegen diese richtete sich nun die Wut der Volksmassen. Auf Verreiben Königs wurde unter den in Veltro und Umgebung weilenden Franzosen ein furchtbares Blutbad angerichtet, die sog. „Münchische Weyer“, deren Erinnerung bei den Händlern noch bis auf den heutigen Tag nicht erloschen ist.

Bekannter als diese Volksführer war der Schlächter Regendre, einer der wütendsten Jakobiner. Als am 20. Juni 1792 der Pariser Vöbel die Tuilerien stürzte, stellte sich Regendre an seine Spitze. Ohne den Hut abzunehmen, schrie er den überfallenen König an: „Zerleiße der Hut des betrogenen Mannes! Hüte Sie sich! Das Volk ist voll! Das Volk will nicht länger Ihr Spielzeug sein!“ Zum Konventionsmitglied gewählt, war er der Radikalführer einer. Er stimmte für den Tod Ludwigs XVI. und erdreiste sich, dem Girondisten Louvet während dessen Verteidigungsrede einen Raufschlag ins Gesicht zu versetzen und ihn von der Tribüne herunterzuwerfen. Als Zweihundertjähriger erlag der fanatische Revolutionär einem Gehirnschlag. Seine Gebeine vermachte er der Anatomie, um noch nach seinem Tode den Menschen zu nützen. In seinem Nachlaß fand sich ein Sammelband, das er aus Furcht vor mörderischen Dolchschlägen Tag und Nacht unter seinem Hemd getragen haben soll. Ein Volksmann von ganz anderem Schlage war der Regger Martin Kraus, der Held von Rehlheim. Im spanischen Erbfolgekrieg, als die Bayern mit den Kaiserlichen in erbitterter Fehde lagen, stellte er sich an die Spitze eines besetzten Banerhaufens und befreite, im geheimen Einverständnis mit den Bayern von Rehlheim, seine vom Feind besetzte Vaterstadt durch einen klugen Handstreich. Ein Gemälde im Nationalmuseum zu München hergibt die mutige Tat des patriotischen Reggers.

des Arbeiters Kampf in ihrer Wohnung ermordet und beraubt auf. Jetzt hat man den Gemann verhaftet, der eingeklinkt hat, daß er seine Frau selbst ermordet habe, weil sie ihm zu den vorstehenden sechs kleinen Kindern noch ein neues in Aussicht gestellt habe. Den Raubmord hat er vorgeführt.

Blutiger Kampf mit Wilderern. Auf dem Hochgebirge von Raben bei Leda in Pommern stieß der Oberbahnmeister Kowalski mit zwei Wilderern zusammen, die nach Anruf sofort das Feuer auf ihn eröffneten, wobei er durch ein Dum-Dum-Geschoss mit zerschmettertem Unterschenkel niedergestreckt wurde. Breits am Boden liegend, erwiderte K. noch das Feuer, wodurch ein Wilderer verletzt wurde, sodas dieser mit seinem Genossen verhaftet werden konnte.

Vor der Einstellung der privaten Luftschiffahrt? Wie der „Berl. Lok.-Anz.“ erfährt, wird der Flugdienst auf den Linien Berlin-Damburg-Westerland wegen der sprunghaften Steigerung der Preise des Betriebesmaterials ab 1. Aug. nur noch einmal täglich durchgeführt. Wenn die Zuschüsse des Reiches nicht in aller nächster Zeit wesentlich erhöht werden, so ist zu befürchten, daß die ganze private Luftschiffahrt ihren Betrieb einstellen muß.

Einbrecher trinken Rattengift. In Bitterfeld brachten sich Diebe durch ihre Neigung zum Alkohol in schwere Lebensgefahr. Sie waren in einer Schrebergartenkolonie eingebrochen und fanden dort eine Kognakflasche mit Rattengift, das sie tranken. Die Flasche enthielt aber Rattengift, unter Verwendung von Strgulin. Die Diebe, die sofort die schwere Gefahr erkannten, eilten selbst zum Wäcker und riefen zwei Schupo-Komte herbei, dann wurden sie bewußlos. Man brachte sie ins Kreiskrankenhaus, wo sie schwer erkrankt darniederliegen. Es sind zwei polnische Arbeiter.

Bestigonomener Raubmörder. In Dresden wurde ein Mann verhaftet, der auf einen Polizeiwachmeister zwei Schüsse abgegeben und diesen schwer verwundet hatte. Der Verbrecher wurde als ein Mann namens Blume festgestellt, der durch weitere Ermittlungen zweier Raubmordüberfälle überführt wurde. Blume gestand, daß er am 3. März 1918 in Berlin den Geldbriefträger Weber und die Zimmervermieterin Köhle und am 2. Januar 1919 den Geldbriefträger Lange im Hotel Abdon zu Berlin ermordet und beraubt habe.

Cholera in Sibirien. Ein Telegramm aus Belgrad meldet: In Sibirien ist eine Anzahl von Cholerafällen infolge Einschleppung durch Matrosen vorgekommen. Auch in Bulgarien, Saloniki und Cattaro sind eine Anzahl Cholerafälle festgestellt worden.

Bücherdiebe in der Berliner Bibliothek. In der Berliner Staatsbibliothek, die 1921 durch aufsehenerregende Inkunabel-Diebstähle (Erfüllungsdrucke, Bezeichnung der frühesten Erzeugnisse der Buchdruckerkunst) heimgesucht worden ist, wurde ein neuer Diebstahl bemerkt. Dieser betrifft ein besonders merkwürdiges Buch aus dem Beginn des 16. Jahrhunderts. Das Werk ist offenbar von einem besonderen Sachkenner aus dem Sammelbande der Bibliothek herausgeschnitten worden. Von dem Diebe fehlt jede Spur.

Post- und Reichsbank in Breslau zahlungsunfähig. Am 31. Juli waren das Postämteramt in Breslau, sowie die dortige Reichsbankhauptstelle, laut dem „Berl. Lok.-Anz.“, zahlungsunfähig, da die Folgen des Buchdruckstreiks noch nicht ganz überwunden sind. Eine große Anzahl von Betrieben war nicht in der Lage, ihren Angehörigen die fälligen Gehälter auszuzahlen, da sie auf ihre Guthaben weder beim Postämteramt noch bei der Reichsbank Geld erhalten konnten.

Feuerbrand in Hongkong. Im europäischen Geschäftsviertel der Stadt Kowloon ist ein großer Brand ausgebrochen. Der Schaden ist beträchtlich.

Es gibt wieder Wutty. Zum 1. August erwartet man in Moskau einen Regierungs-Erlass, der den Verkauf von Wutty wieder gestattet. Es sind jetzt gerade acht Jahre verstrichen, seitdem man dem russischen Volke dieses beliebte alkoholische Getränk entzogen hat. Unmittelbar nach der Kriegserklärung wurde im August 1914 der Verkauf jeglichen Alkohols verboten. Er war damals, ebenso wie die Erzeugung, Staatsmonopol und wird es auch jetzt wieder sein. Ein Unterbottel besteht nur darin, daß die Sowjetregierung einen etwas schwächeren Wutty brennt als das zaristische Rußland. Vor dem Kriege betrug nämlich der Alkoholgehalt des Wutty 40 Proz., während der Wutty, der jetzt zum Ausfuhr kommt, „nur“ noch 38 Proz. stark sein soll. Man wird wohl trotzdem die Wiedereinführung des Alkoholaushanks in Rußland willkommen heißen. Die Frage ist nur, wer sich den Genuß jetzt noch leisten kann.

Amtlicher Wetterbericht.

Höchstwärme des vergangenen Tages 22 Celsius
Tiefstwärme der letzten Nacht 11 Celsius
Niederschlagshöhe der letzten 24 Stunden,
gemessen in Weilburg: — mm

Voraussichtliche Witterung für morgen:

Meist heiter und trocken, doch nur mäßig warm.

Berühmte Bäcker und Schlächter.

Von Ludwig Ebeling.

Seit den ältesten Zeiten zählen Bäcker und Schlächter zu den volkstümlichsten Handwerkern. Zahllose Sprichwörter und scherzhaft Redensarten befaßten sich mit ihnen. An tüchtigen Bäckern und Schlächtern, Meistern ihres Faches, hat es nie gefehlt. Doch haben sich auch viele Angehörige dieser beiden Handwerke, im Krieg wie im Frieden, durch Mut und Tapferkeit, Entschlossenheit und hervorragende Begabung ausgezeichnet, als Heerführer und Staatsmänner, Mäler und Dichter Ruhm erworben. Bereits im Mittelalter fanden die Rechte des städtischen Bürgerrechts in Bäckern und Schlächtermestern die wackersten Verteidiger gegen die Uebergriffe adliger und geistlicher Herren. Im Jahre 1336 bewirkte der Bürgermeister von Zürich, Rudolf Frey, eine Verfassungsänderung, die den Handwerkern eine Vertretung im Großen Rat der Stadt einräumte, der bis dahin eine ausschließliche Domäne der Ritter und Patrizier gewesen war. Der Adel zettelte eine Verschwörung gegen die ihm unbenommene Erneuerung an. Es kam zur blutigen Mordnacht von Zürich am 23. Februar 1350, in der — wie die Ueberlieferung erzählt — ein Bäckerlehrling namens Schwäbiger durch seine Unerschrockenheit und Geistesgegenwart der Retter seiner Vaterstadt geworden ist. Unter den Führern des Aufstandes der Wiedererlöser in Zürich begegnet uns der Bäcker Johann Matthies aus Haarlem, der Bischof der neuen Lehre. Mit einer Schaar begeisterter Anhänger, dem Prädikanten Notmann, dem Schneider Bodelfohn, dem „Propheeten“ und den Bürgern Knipperdolling und Aechtling zählte Matthies zu den Begründern des „Neuen Aion“ im Jahre 1533. In seiner Thre sei es gesagt, daß er mehr Schwärmer als Führer war und an den wilden Grausamkeiten und Ausschweifungen der „Münchener Rote“, die deren Untergang beschleunigte, kaum einen Anteil hatte. Einen Verfassungskampf, bei dem ein Schlächter deutscher Abstammung mit Namen Schaf eine bedeutende Rolle spielt, kennt ferner die mittelalterliche Stadtgeschichte von Florenz. Als Feldhauptmann der Mediceer verteidigte Schaf die Rechte der Bürgerchaft gegen die Adelspartei. Seine waghalsige Tapferkeit und seine derbe, aber hinreißende Beredsamkeit machten ihn zum Liebling der Florentiner. Möchten ihn die Segner einen „unabhängigen Bräuter“, einen „Demagogen“ schelten, er stand unermüdet auf der Wacht gegen die adligen Volksfeinde. Wo Gefahr für die Bürgerchaft drohte, griff er mit seiner bewaffneten Mediceermedaille ohne Zagen

Einen Kriegsheiden, der es bis zum Feldmarschall und leitenden Staatsmann des Zarenreiches gebracht hat, kann das Bäckerhandwerk aufweisen. Alexander Danilowitsch Menschikow, eines Staatsknechts Sohn, trat bei einem Vater in die Lehre. Dem General Lejort fiel die Geschichte Art an, wie der Bäckerlehrling eines Meisters Ungeheuren anpries. Er nahm sich des ansehnlichen Burschen an. Ein Zufall ließ ihn eine Verschwörung gegen den Zaren Peter den Großen entdecken. Das bahnte ihm den Weg zu den höchsten Ehrenstellen. Als Heerführer schlug er die Schweden in mehreren Schlachten und eroberte 1713 Stettin. Nach dem Tode Katharinas I., deren besonderer Günstig Menschikow erkannte, wurde er zum Reichsverweser ernannt. Der ehemalige Bäckerlehrling plante nicht Geringeres, als die Vermählung seiner Tochter Maria mit dem minderjährigen Peter II. Sein krankhafter Ehrgeiz, der mit niedriger Habgucht gepaart war, führte schließlich seinen Sturz und seine Verbannung nach Sibirien herbei. Ein ähnliches Schicksal wie Menschikow hatte Kardinal Welfen, der aus einem Schlächtergesellen der höchste geistliche Würdenträger Englands und allmächtiger Minister Heinrichs VIII. geworden ist. Ein gelernter Schlächter war auch der Schweizer Landschaftsmaler, Ludwig Hess. Endlich ist der freiherrliche Schriftsteller und Verfasser der weltberühmten Jugendberührung „Robinson Crusoe“, Daniel Defoe, aus dem Bäckerhandwerk hervorgegangen.

Vom Bäckermeister zum Pädagogen hat es Michael Franz gebracht. Französische Marodeure ließen ihm im dreißigjährigen Krieg seine Bäckerei in Schleifungen in Flammen aufgehen. Um sein Hab und Gut gebracht, wandte sich der noch jugendliche Bäckermeister dem Studium zu und schrieb eine Anzahl wertvoller pädagogischer Schriften. Derselbe sind zahlreiche Künstler und Poeten ursprünglich Bäckergelesen gewesen, so der Maler Claude Lorrain, der Dichter Jean Racine, der Schauspieler Hermann Costenoble. Der verwandte Jüdenbäckerberuf kann Ferdinand Palmund zu den Seinen zählen. Endlich sei noch des Bäckermeisters Adewisch in Karbach, gedacht, dessen Tochter Elisabeth Dorothea dem deutschen Volke seinen Lieblingsdichter geschenkt hat, Friedrich Schiller.

Schwedischer Humor. (Gute Gelegenheit.) Er: „Wie gefällt die die Ausfahrt? Hübsch, nicht wahr?“
Er: „Gut!“
Er: „Derrlich! Dann lassen wir uns hier für längere Zeit nieder!“

• Aus der Stadt. •

Die neuen Reichsmünzen.

Der Reichstag hat bekanntlich durch Gesetz vom 28. Mai die Ausprägung von Reichsmünzen im Nennbetrage von 1, 2, 5 und 10 Mark beschlossen. Ueber die Gestalt der Münzen und ihre Metallzusammensetzung hat nach § 1 des Gesetzes der Reichstag in Beschlüssen, dementsprechend ist in der Vollziehung des Reichsrats der Entschluß gefaßt worden, zunächst Einmark-, Dreimark- und Fünfmarkstücke auszugeben.

Der Durchmesser der Einmarkstücke beträgt 25 1/2 Millimeter, der der Dreimarkstücke 28 und der der Fünfmarkstücke 31 Millimeter. Die Münzen bestehen aus Aluminium mit einem Zusatz von etwa 1 Prozent Kupfer. Die Fünfmarkstücke erhalten außerdem einen am Rande sichtbaren dünnen Kupferkern. Die Einmark- und die Dreimarkstücke werden im gerippten Ringe, das Fünfmarkstück im Ringe mit einem glatten Rande geprägt, der die vertiefte Aufschrift „Deutsches Reich Fünf Mark“ trägt. Die Schützseite trägt bei allen drei Münzsorten innerhalb des aus einem flachen Stabchen mit Perlenkreis bestehenden erhabenen Ringes in lateinischen Buchstaben die Umschrift „Deutsches Reich“. Beim Fünfmarkstück stehen in wogender Linie auf einem unteren Rand eine Linie abgegrenzten glatten Felde die Worte „Fünf Mark“. Bei den Einmark- und den Dreimarkstücken wird im Inneren einer erleichterten Unterseite die Wertbezeichnung durch Zahlen ausgedrückt. Die Jahreszahl wird bei den Fünfmarkstücken unter der Linie und bei den Einmark- und Dreimarkstücken unmittelbar unter dem Worte „Mark“ angebracht. Unter der Jahreszahl findet das Münzzeichen Platz, verziert durch zwei Strahlen (Zweige mit je einer Eichel). Die Schauseite zeigt den stehenden Reichsadler (Entwurf von Prof. Waderle, München) mit geschlossenen Gefiedern und nach rechts gewendetem Kopfe. Die Ausgabe der ersten Münzen ist für den 1. August vorgesehen. Zur Erinnerung an die hiermit zeitlich zusammenfallende dritte Wiederkehr des Verfassungstages werden die ersten zur Ausgabe gelangenden Dreimarkstücke auf der Schauseite einen Hinweis auf den Gedenktag erhalten.

Vom Obstessen.

Alljährlich um die Zeit, wenn das frische Obst am begehrtesten ist, scheitern bei Kindern wie auch bei Erwachsenen allerhand Verdauungsstörungen auf, die durch den Obstgenuß hervorgerufen werden. Eine gewisse Vorsicht sollte beim Genuß frischer Früchte denn auch tatsächlich immer beobachtet werden. Frisches, völlig reifes Obst, von einem gesunden Menschen in mäßiger Menge genossen, wird allerdings kaum jemals eine Gesundheitsstörung nach sich ziehen und im Gegenteil nur günstig wirken, weil es einerseits infolge seines Gehalts an Zucker und Fruchtsäuren die Verdauung befördert, andererseits dem Körper wiederum durch den Zucker, dann aber auch durch seine Vitamine, die erst in der jüngsten Zeit entdeckten Ernährungsmittelstoffe, sowie durch seine Mineralstoffe wertvolle Nahrungsbestandteile zuführt. Außerdem werden durch den Genuß frischen Obstes die Zähne gereinigt und durch die Fruchtsäuren sogar gewissermaßen desinfiziert. Allein, wie gesagt, das Obstessen hat auch seine Schattenseiten. Vor allem hätte man sich davor, angekauft Obst zu essen oder unmittelbar auf das Obst Wasser oder sonst größere Flüssigkeitsmengen zu trinken. Daß bei großer Hitze das Obstessen weniger ratsam sei, ist ein ziemlich unbegründeter Aberglaube. Frische und tadellose Früchte können auch bei der größten Hitze ohne Bedenken verzehrt werden. Eine weitere selbstverständliche Vorsicht beim Obstessen ist, daß die Früchte vor dem Genuß immer gereinigt werden, weil alle möglichen Krankheitserreger an ihnen haften können, die, in den Darm gelangt, Erkrankungen erzeugen. So wurden z. B. durch den Genuß ungeputzten Obstes sehr oft die Eier des Spulwurmes auf den Menschen übertragen. Man braucht bloß einen Apfel zu essen, auf dessen Schale der Wurm ein paar der winzigen Spulwurmer abgelegt hat und die Infektion ist fertig. Besonders auf dem Lande, wo es um die hygienischen Verhältnisse oft noch sehr schlecht bestellt ist, und wo somit an Infektionsherden kein Mangel herrscht, sollte man die Früchte vor dem Essen immer reinigen. Die Verdauungsfähigkeit der einzelnen Obstsorten ist sehr verschieden. Am leichtesten verdaulich sind im allgemeinen Birnen und Äpfel, auch reife Pflaumen sind vom gesunden Magen gut zu verdauen, wogegen Birnen und Äpfel schwerer verdaut werden. Äpfel werden nach ungefähr 3 bis 4 Stunden verdaut. Menschen mit schwachem oder krankem Verdauungsapparat sollen besonders Kernfrüchte, also Himbeeren, Johannis- und Stachelbeeren, Erdbeeren und Brombeeren mit Vorsicht genießen oder sie besser überhaupt meiden, da die kleinen Kerne die Darmschleimhäute reizen können und dadurch Darmschmerzen verursachen. Obst soll ferner nicht in den nächsten Magen und auch niemals in größerer Menge gegessen werden, weil der Magen, wenn er keine festen Bestandteile zu verarbeiten hat, das Obst allein nur schwer bewältigen kann. Es gibt Menschen, die auf den Genuß frischen Obstes regelmäßig Unbehagen empfinden; in solchen Fällen muß dann natürlich das Obstessen unbedingt vermieden und das Obst nur in gekochter Form und mit Zucker gegessen werden.

Höchstpreise für Bricketts. Als Verkäufer der bereits neulich für August in Aussicht gestellten Preissteigerung für Brennholz veröffentlicht die Preisprüfstelle heute die erhöhten Bricketts-Höchstpreise, wie sie ab 1. August 1922 gelten.

Der Wochenmarkt war am Dienstag wieder sehr stark besetzt. Die Nachfrage war gut bei flottem Verkauf. Starkes Ueberangebot war bei Gemüse und Obst. Pfefferkörner sanken im Großhandel auf 4 M. das Pfund. Die Erzeuger bezogen Kleinhandelspreise bewegten sich wie folgt: Weizen 1 Pfd. 2-3 M. (4 M.), Weizen 2-3 M. (4 M.), Weizen 3 M. (4 M.), Weizen 4 M. (4 M.), Weizen 5 M. (4 M.), Weizen 6 M. (4 M.), Weizen 7 M. (4 M.), Weizen 8 M. (4 M.), Weizen 9 M. (4 M.), Weizen 10 M. (4 M.), Weizen 11 M. (4 M.), Weizen 12 M. (4 M.), Weizen 13 M. (4 M.), Weizen 14 M. (4 M.), Weizen 15 M. (4 M.), Weizen 16 M. (4 M.), Weizen 17 M. (4 M.), Weizen 18 M. (4 M.), Weizen 19 M. (4 M.), Weizen 20 M. (4 M.), Weizen 21 M. (4 M.), Weizen 22 M. (4 M.), Weizen 23 M. (4 M.), Weizen 24 M. (4 M.), Weizen 25 M. (4 M.), Weizen 26 M. (4 M.), Weizen 27 M. (4 M.), Weizen 28 M. (4 M.), Weizen 29 M. (4 M.), Weizen 30 M. (4 M.), Weizen 31 M. (4 M.), Weizen 32 M. (4 M.), Weizen 33 M. (4 M.), Weizen 34 M. (4 M.), Weizen 35 M. (4 M.), Weizen 36 M. (4 M.), Weizen 37 M. (4 M.), Weizen 38 M. (4 M.), Weizen 39 M. (4 M.), Weizen 40 M. (4 M.), Weizen 41 M. (4 M.), Weizen 42 M. (4 M.), Weizen 43 M. (4 M.), Weizen 44 M. (4 M.), Weizen 45 M. (4 M.), Weizen 46 M. (4 M.), Weizen 47 M. (4 M.), Weizen 48 M. (4 M.), Weizen 49 M. (4 M.), Weizen 50 M. (4 M.), Weizen 51 M. (4 M.), Weizen 52 M. (4 M.), Weizen 53 M. (4 M.), Weizen 54 M. (4 M.), Weizen 55 M. (4 M.), Weizen 56 M. (4 M.), Weizen 57 M. (4 M.), Weizen 58 M. (4 M.), Weizen 59 M. (4 M.), Weizen 60 M. (4 M.), Weizen 61 M. (4 M.), Weizen 62 M. (4 M.), Weizen 63 M. (4 M.), Weizen 64 M. (4 M.), Weizen 65 M. (4 M.), Weizen 66 M. (4 M.), Weizen 67 M. (4 M.), Weizen 68 M. (4 M.), Weizen 69 M. (4 M.), Weizen 70 M. (4 M.), Weizen 71 M. (4 M.), Weizen 72 M. (4 M.), Weizen 73 M. (4 M.), Weizen 74 M. (4 M.), Weizen 75 M. (4 M.), Weizen 76 M. (4 M.), Weizen 77 M. (4 M.), Weizen 78 M. (4 M.), Weizen 79 M. (4 M.), Weizen 80 M. (4 M.), Weizen 81 M. (4 M.), Weizen 82 M. (4 M.), Weizen 83 M. (4 M.), Weizen 84 M. (4 M.), Weizen 85 M. (4 M.), Weizen 86 M. (4 M.), Weizen 87 M. (4 M.), Weizen 88 M. (4 M.), Weizen 89 M. (4 M.), Weizen 90 M. (4 M.), Weizen 91 M. (4 M.), Weizen 92 M. (4 M.), Weizen 93 M. (4 M.), Weizen 94 M. (4 M.), Weizen 95 M. (4 M.), Weizen 96 M. (4 M.), Weizen 97 M. (4 M.), Weizen 98 M. (4 M.), Weizen 99 M. (4 M.), Weizen 100 M. (4 M.), Weizen 101 M. (4 M.), Weizen 102 M. (4 M.), Weizen 103 M. (4 M.), Weizen 104 M. (4 M.), Weizen 105 M. (4 M.), Weizen 106 M. (4 M.), Weizen 107 M. (4 M.), Weizen 108 M. (4 M.), Weizen 109 M. (4 M.), Weizen 110 M. (4 M.), Weizen 111 M. (4 M.), Weizen 112 M. (4 M.), Weizen 113 M. (4 M.), Weizen 114 M. (4 M.), Weizen 115 M. (4 M.), Weizen 116 M. (4 M.), Weizen 117 M. (4 M.), Weizen 118 M. (4 M.), Weizen 119 M. (4 M.), Weizen 120 M. (4 M.), Weizen 121 M. (4 M.), Weizen 122 M. (4 M.), Weizen 123 M. (4 M.), Weizen 124 M. (4 M.), Weizen 125 M. (4 M.), Weizen 126 M. (4 M.), Weizen 127 M. (4 M.), Weizen 128 M. (4 M.), Weizen 129 M. (4 M.), Weizen 130 M. (4 M.), Weizen 131 M. (4 M.), Weizen 132 M. (4 M.), Weizen 133 M. (4 M.), Weizen 134 M. (4 M.), Weizen 135 M. (4 M.), Weizen 136 M. (4 M.), Weizen 137 M. (4 M.), Weizen 138 M. (4 M.), Weizen 139 M. (4 M.), Weizen 140 M. (4 M.), Weizen 141 M. (4 M.), Weizen 142 M. (4 M.), Weizen 143 M. (4 M.), Weizen 144 M. (4 M.), Weizen 145 M. (4 M.), Weizen 146 M. (4 M.), Weizen 147 M. (4 M.), Weizen 148 M. (4 M.), Weizen 149 M. (4 M.), Weizen 150 M. (4 M.), Weizen 151 M. (4 M.), Weizen 152 M. (4 M.), Weizen 153 M. (4 M.), Weizen 154 M. (4 M.), Weizen 155 M. (4 M.), Weizen 156 M. (4 M.), Weizen 157 M. (4 M.), Weizen 158 M. (4 M.), Weizen 159 M. (4 M.), Weizen 160 M. (4 M.), Weizen 161 M. (4 M.), Weizen 162 M. (4 M.), Weizen 163 M. (4 M.), Weizen 164 M. (4 M.), Weizen 165 M. (4 M.), Weizen 166 M. (4 M.), Weizen 167 M. (4 M.), Weizen 168 M. (4 M.), Weizen 169 M. (4 M.), Weizen 170 M. (4 M.), Weizen 171 M. (4 M.), Weizen 172 M. (4 M.), Weizen 173 M. (4 M.), Weizen 174 M. (4 M.), Weizen 175 M. (4 M.), Weizen 176 M. (4 M.), Weizen 177 M. (4 M.), Weizen 178 M. (4 M.), Weizen 179 M. (4 M.), Weizen 180 M. (4 M.), Weizen 181 M. (4 M.), Weizen 182 M. (4 M.), Weizen 183 M. (4 M.), Weizen 184 M. (4 M.), Weizen 185 M. (4 M.), Weizen 186 M. (4 M.), Weizen 187 M. (4 M.), Weizen 188 M. (4 M.), Weizen 189 M. (4 M.), Weizen 190 M. (4 M.), Weizen 191 M. (4 M.), Weizen 192 M. (4 M.), Weizen 193 M. (4 M.), Weizen 194 M. (4 M.), Weizen 195 M. (4 M.), Weizen 196 M. (4 M.), Weizen 197 M. (4 M.), Weizen 198 M. (4 M.), Weizen 199 M. (4 M.), Weizen 200 M. (4 M.), Weizen 201 M. (4 M.), Weizen 202 M. (4 M.), Weizen 203 M. (4 M.), Weizen 204 M. (4 M.), Weizen 205 M. (4 M.), Weizen 206 M. (4 M.), Weizen 207 M. (4 M.), Weizen 208 M. (4 M.), Weizen 209 M. (4 M.), Weizen 210 M. (4 M.), Weizen 211 M. (4 M.), Weizen 212 M. (4 M.), Weizen 213 M. (4 M.), Weizen 214 M. (4 M.), Weizen 215 M. (4 M.), Weizen 216 M. (4 M.), Weizen 217 M. (4 M.), Weizen 218 M. (4 M.), Weizen 219 M. (4 M.), Weizen 220 M. (4 M.), Weizen 221 M. (4 M.), Weizen 222 M. (4 M.), Weizen 223 M. (4 M.), Weizen 224 M. (4 M.), Weizen 225 M. (4 M.), Weizen 226 M. (4 M.), Weizen 227 M. (4 M.), Weizen 228 M. (4 M.), Weizen 229 M. (4 M.), Weizen 230 M. (4 M.), Weizen 231 M. (4 M.), Weizen 232 M. (4 M.), Weizen 233 M. (4 M.), Weizen 234 M. (4 M.), Weizen 235 M. (4 M.), Weizen 236 M. (4 M.), Weizen 237 M. (4 M.), Weizen 238 M. (4 M.), Weizen 239 M. (4 M.), Weizen 240 M. (4 M.), Weizen 241 M. (4 M.), Weizen 242 M. (4 M.), Weizen 243 M. (4 M.), Weizen 244 M. (4 M.), Weizen 245 M. (4 M.), Weizen 246 M. (4 M.), Weizen 247 M. (4 M.), Weizen 248 M. (4 M.), Weizen 249 M. (4 M.), Weizen 250 M. (4 M.), Weizen 251 M. (4 M.), Weizen 252 M. (4 M.), Weizen 253 M. (4 M.), Weizen 254 M. (4 M.), Weizen 255 M. (4 M.), Weizen 256 M. (4 M.), Weizen 257 M. (4 M.), Weizen 258 M. (4 M.), Weizen 259 M. (4 M.), Weizen 260 M. (4 M.), Weizen 261 M. (4 M.), Weizen 262 M. (4 M.), Weizen 263 M. (4 M.), Weizen 264 M. (4 M.), Weizen 265 M. (4 M.), Weizen 266 M. (4 M.), Weizen 267 M. (4 M.), Weizen 268 M. (4 M.), Weizen 269 M. (4 M.), Weizen 270 M. (4 M.), Weizen 271 M. (4 M.), Weizen 272 M. (4 M.), Weizen 273 M. (4 M.), Weizen 274 M. (4 M.), Weizen 275 M. (4 M.), Weizen 276 M. (4 M.), Weizen 277 M. (4 M.), Weizen 278 M. (4 M.), Weizen 279 M. (4 M.), Weizen 280 M. (4 M.), Weizen 281 M. (4 M.), Weizen 282 M. (4 M.), Weizen 283 M. (4 M.), Weizen 284 M. (4 M.), Weizen 285 M. (4 M.), Weizen 286 M. (4 M.), Weizen 287 M. (4 M.), Weizen 288 M. (4 M.), Weizen 289 M. (4 M.), Weizen 290 M. (4 M.), Weizen 291 M. (4 M.), Weizen 292 M. (4 M.), Weizen 293 M. (4 M.), Weizen 294 M. (4 M.), Weizen 295 M. (4 M.), Weizen 296 M. (4 M.), Weizen 297 M. (4 M.), Weizen 298 M. (4 M.), Weizen 299 M. (4 M.), Weizen 300 M. (4 M.), Weizen 301 M. (4 M.), Weizen 302 M. (4 M.), Weizen 303 M. (4 M.), Weizen 304 M. (4 M.), Weizen 305 M. (4 M.), Weizen 306 M. (4 M.), Weizen 307 M. (4 M.), Weizen 308 M. (4 M.), Weizen 309 M. (4 M.), Weizen 310 M. (4 M.), Weizen 311 M. (4 M.), Weizen 312 M. (4 M.), Weizen 313 M. (4 M.), Weizen 314 M. (4 M.), Weizen 315 M. (4 M.), Weizen 316 M. (4 M.), Weizen 317 M. (4 M.), Weizen 318 M. (4 M.), Weizen 319 M. (4 M.), Weizen 320 M. (4 M.), Weizen 321 M. (4 M.), Weizen 322 M. (4 M.), Weizen 323 M. (4 M.), Weizen 324 M. (4 M.), Weizen 325 M. (4 M.), Weizen 326 M. (4 M.), Weizen 327 M. (4 M.), Weizen 328 M. (4 M.), Weizen 329 M. (4 M.), Weizen 330 M. (4 M.), Weizen 331 M. (4 M.), Weizen 332 M. (4 M.), Weizen 333 M. (4 M.), Weizen 334 M. (4 M.), Weizen 335 M. (4 M.), Weizen 336 M. (4 M.), Weizen 337 M. (4 M.), Weizen 338 M. (4 M.), Weizen 339 M. (4 M.), Weizen 340 M. (4 M.), Weizen 341 M. (4 M.), Weizen 342 M. (4 M.), Weizen 343 M. (4 M.), Weizen 344 M. (4 M.), Weizen 345 M. (4 M.), Weizen 346 M. (4 M.), Weizen 347 M. (4 M.), Weizen 348 M. (4 M.), Weizen 349 M. (4 M.), Weizen 350 M. (4 M.), Weizen 351 M. (4 M.), Weizen 352 M. (4 M.), Weizen 353 M. (4 M.), Weizen 354 M. (4 M.), Weizen 355 M. (4 M.), Weizen 356 M. (4 M.), Weizen 357 M. (4 M.), Weizen 358 M. (4 M.), Weizen 359 M. (4 M.), Weizen 360 M. (4 M.), Weizen 361 M. (4 M.), Weizen 362 M. (4 M.), Weizen 363 M. (4 M.), Weizen 364 M. (4 M.), Weizen 365 M. (4 M.), Weizen 366 M. (4 M.), Weizen 367 M. (4 M.), Weizen 368 M. (4 M.), Weizen 369 M. (4 M.), Weizen 370 M. (4 M.), Weizen 371 M. (4 M.), Weizen 372 M. (4 M.), Weizen 373 M. (4 M.), Weizen 374 M. (4 M.), Weizen 375 M. (4 M.), Weizen 376 M. (4 M.), Weizen 377 M. (4 M.), Weizen 378 M. (4 M.), Weizen 379 M. (4 M.), Weizen 380 M. (4 M.), Weizen 381 M. (4 M.), Weizen 382 M. (4 M.), Weizen 383 M. (4 M.), Weizen 384 M. (4 M.), Weizen 385 M. (4 M.), Weizen 386 M. (4 M.), Weizen 387 M. (4 M.), Weizen 388 M. (4 M.), Weizen 389 M. (4 M.), Weizen 390 M. (4 M.), Weizen 391 M. (4 M.), Weizen 392 M. (4 M.), Weizen 393 M. (4 M.), Weizen 394 M. (4 M.), Weizen 395 M. (4 M.), Weizen 396 M. (4 M.), Weizen 397 M. (4 M.), Weizen 398 M. (4 M.), Weizen 399 M. (4 M.), Weizen 400 M. (4 M.), Weizen 401 M. (4 M.), Weizen 402 M. (4 M.), Weizen 403 M. (4 M.), Weizen 404 M. (4 M.), Weizen 405 M. (4 M.), Weizen 406 M. (4 M.), Weizen 407 M. (4 M.), Weizen 408 M. (4 M.), Weizen 409 M. (4 M.), Weizen 410 M. (4 M.), Weizen 411 M. (4 M.), Weizen 412 M. (4 M.), Weizen 413 M. (4 M.), Weizen 414 M. (4 M.), Weizen 415 M. (4 M.), Weizen 416 M. (4 M.), Weizen 417 M. (4 M.), Weizen 418 M. (4 M.), Weizen 419 M. (4 M.), Weizen 420 M. (4 M.), Weizen 421 M. (4 M.), Weizen 422 M. (4 M.), Weizen 423 M. (4 M.), Weizen 424 M. (4 M.), Weizen 425 M. (4 M.), Weizen 426 M. (4 M.), Weizen 427 M. (4 M.), Weizen 428 M. (4 M.), Weizen 429 M. (4 M.), Weizen 430 M. (4 M.), Weizen 431 M. (4 M.), Weizen 432 M. (4 M.), Weizen 433 M. (4 M.), Weizen 434 M. (4 M.), Weizen 435 M. (4 M.), Weizen 436 M. (4 M.), Weizen 437 M. (4 M.), Weizen 438 M. (4 M.), Weizen 439 M. (4 M.), Weizen 440 M. (4 M.), Weizen 441 M. (4 M.), Weizen 442 M. (4 M.), Weizen 443 M. (4 M.), Weizen 444 M. (4 M.), Weizen 445 M. (4 M.), Weizen 446 M. (4 M.), Weizen 447 M. (4 M.), Weizen 448 M. (4 M.), Weizen 449 M. (4 M.), Weizen 450 M. (4 M.), Weizen 451 M. (4 M.), Weizen 452 M. (4 M.), Weizen 453 M. (4 M.), Weizen 454 M. (4 M.), Weizen 455 M. (4 M.), Weizen 456 M. (4 M.), Weizen 457 M. (4 M.), Weizen 458 M. (4 M.), Weizen 459 M. (4 M.), Weizen 460 M. (4 M.), Weizen 461 M. (4 M.), Weizen 462 M. (4 M.), Weizen 463 M. (4 M.), Weizen 464 M. (4 M.), Weizen 465 M. (4 M.), Weizen 466 M. (4 M.), Weizen 467 M. (4 M.), Weizen 468 M. (4 M.), Weizen 469 M. (4 M.), Weizen 470 M. (4 M.), Weizen 471 M. (4 M.), Weizen 472 M. (4 M.), Weizen 473 M. (4 M.), Weizen 474 M. (4 M.), Weizen 475 M. (4 M.), Weizen 476 M. (4 M.), Weizen 477 M. (4 M.), Weizen 478 M. (4 M.), Weizen 479 M. (4 M.), Weizen 480 M. (4 M.), Weizen 481 M. (4 M.), Weizen 482 M. (4 M.), Weizen 483 M. (4 M.), Weizen 484 M. (4 M.), Weizen 485 M. (4 M.), Weizen 486 M. (4 M.), Weizen 487 M. (4 M.), Weizen 488 M. (4 M.), Weizen 489 M. (4 M.), Weizen 490 M. (4 M.), Weizen 491 M. (4 M.), Weizen 492 M. (4 M.), Weizen 493 M. (4 M.), Weizen 494 M. (4 M.), Weizen 495 M. (4 M.), Weizen 496 M. (4 M.), Weizen 497 M. (4 M.), Weizen 498 M. (4 M.), Weizen 499 M. (4 M.), Weizen 500 M. (4 M.), Weizen 501 M. (4 M.), Weizen 502 M. (4 M.), Weizen 503 M. (4 M.), Weizen 504 M. (4 M.), Weizen 505 M. (4 M.), Weizen 506 M. (4 M.), Weizen 507 M. (4 M.), Weizen 508 M. (4 M.), Weizen 509 M. (4 M.), Weizen 510 M. (4 M.), Weizen 511 M. (4 M.), Weizen 512 M. (4 M.), Weizen 513 M. (4 M.), Weizen 514 M. (4 M.), Weizen 515 M. (4 M.), Weizen 516 M. (4 M.), Weizen 517 M. (4 M.), Weizen 518 M. (4 M.), Weizen 519 M. (4 M.), Weizen 520 M. (4 M.), Weizen 521 M. (4 M.), Weizen 522 M. (4 M.), Weizen 523 M. (4 M.), Weizen 524 M. (4 M.), Weizen 525 M. (4 M.), Weizen 526 M. (4 M.), Weizen 527 M. (4 M.), Weizen 528 M. (4 M.), Weizen 529 M. (4 M.), Weizen 530 M. (4 M.), Weizen 531 M. (4 M.), Weizen 532 M. (4 M.), Weizen 533 M. (4 M.), Weizen 534 M. (4 M.), Weizen 535 M. (4 M.), Weizen 536 M. (4 M.), Weizen 537 M. (4 M.), Weizen 538 M. (4 M.), Weizen 539 M. (4 M.), Weizen 540 M. (4 M.), Weizen 541 M. (4 M.), Weizen 542 M. (4 M.), Weizen 543 M. (4 M.), Weizen 544 M. (4 M.), Weizen 545 M. (4 M.), Weizen 546 M. (4 M.), Weizen 547 M. (4 M.), Weizen 548 M. (4 M.), Weizen 549 M. (4 M.), Weizen 550 M. (4 M.), Weizen 551 M. (4 M.), Weizen 552 M. (4 M.), Weizen 553 M. (4 M.), Weizen 554 M. (4 M.), Weizen 555 M. (4 M.), Weizen 556 M. (4 M.), Weizen 557 M. (4 M.), Weizen 558 M. (4 M.), Weizen 559 M. (4 M.), Weizen 560 M. (4 M.), Weizen 561 M. (4 M.), Weizen 562 M. (4 M.), Weizen 563 M. (4 M.), Weizen 564 M. (4 M.), Weizen 565 M. (4 M.), Weizen 566 M. (4 M.), Weizen 567 M. (4 M.), Weizen 568 M. (4 M.), Weizen 569 M. (4 M.), Weizen 570 M. (4 M.), Weizen 571 M. (4 M.), Weizen 572 M. (4 M.), Weizen 573 M. (4 M.), Weizen 574 M. (4 M.), Weizen 575 M. (4 M.), Weizen 576 M. (4 M.), Weizen 577 M. (4 M.), Weizen 578 M. (4 M.), Weizen 579 M. (4 M.), Weizen 580 M. (4 M.), Weizen 581 M. (4 M.), Weizen 582 M. (4 M.), Weizen 583 M. (4 M.), Weizen 584 M. (4 M.), Weizen 585 M. (4 M.), Weizen 586 M. (4 M.), Weizen 587 M. (4 M.), Weizen 588 M. (4 M.), Weizen 589 M. (4 M.), Weizen 590 M. (4 M.), Weizen 591 M. (4 M.), Weizen 592 M. (4 M.), Weizen 593 M. (4 M.), Weizen 594 M. (4 M.), Weizen 595 M. (4 M.), Weizen 596 M. (4 M.), Weizen 597 M. (4 M.), Weizen 598 M. (4 M.), Weizen 599 M. (4 M.), Weizen 600 M. (4 M.), Weizen 601 M. (4 M.), Weizen 602 M. (4 M.), Weizen 603 M. (4 M.), Weizen 604 M. (4 M.), Weizen 605 M. (4 M.), Weizen 606 M. (4 M.), Weizen 607 M. (4 M.), Weizen 608 M. (4 M.), Weizen 609 M. (4 M.), Weizen 610 M. (4 M.), Weizen 611 M. (4 M.), Weizen 612 M. (4 M.), Weizen 613 M. (4 M.), Weizen 614 M. (4 M.), Weizen 615 M. (4 M.), Weizen 616 M. (4 M.), Weizen 617 M. (4 M.), Weizen 618 M. (4 M.), Weizen 619 M. (4 M.), Weizen 620 M. (4 M.), Weizen 621 M. (4 M.), Weizen 622 M. (4 M.), Weizen 623 M. (4 M.), Weizen 624 M. (4 M.), Weizen 625 M. (4 M.), Weizen 626 M. (4 M.), Weizen 627 M. (4 M.), Weizen 628 M. (4 M.), Weizen 629 M. (4 M.), Weizen 630 M. (4 M.), Weizen 631 M. (4 M.), Weizen 632 M. (4 M.), Weizen 633 M. (4 M.), Weizen 634 M. (4 M.), Weizen 635 M. (4 M.), Weizen 636 M. (4 M.), Weizen 637 M. (4 M.), Weizen 638 M. (4 M.), Weizen 639 M. (4 M.), Weizen 640 M. (4 M.), Weizen 641 M. (4 M.), Weizen 642 M. (4 M.), Weizen 643 M. (4 M.), Weizen 644 M. (4 M.), Weizen 645 M. (4 M.), Weizen 646 M. (4 M.), Weizen 647 M. (4 M.), Weizen 648 M. (4 M.), Weizen 649 M. (4 M.), Weizen 650 M. (4 M.), Weizen 651 M. (4 M.), Weizen 652 M. (4 M.), Weizen 653 M. (4 M.), Weizen 654 M. (4 M.), Weizen 655 M. (4 M.), Weizen 656 M. (4 M.), Weizen 657 M. (4 M.), Weizen 658 M. (4 M.), Weizen 659 M. (4 M.), Weizen 660 M. (4 M.), Weizen 661 M. (4 M.), Weizen 662 M. (4 M.), Weizen 663 M. (4 M.), Weizen 664 M. (4 M.), Weizen 665 M. (4 M.), Weizen 666 M. (4 M.), Weizen 667 M. (4 M.), Weizen 668 M. (4 M.), Weizen 669 M. (4 M.), Weizen 670 M. (4 M.), Weizen 671 M. (4 M.), Weizen 672 M. (4 M.), Weizen 673 M. (4 M.), Weizen 674 M. (4 M.), Weizen 675 M. (4 M.), Weizen 676 M. (4 M.), Weizen 677 M. (4 M.), Weizen 678 M. (4 M.), Weizen 679 M. (4 M.), Weizen 680 M. (4 M.), Weizen 681 M. (4 M.), Weizen 682 M. (4 M.), Weizen 683 M. (4 M.), Weizen 684 M. (4 M.), Weizen 685 M. (4 M.), Weizen 686 M. (4 M.), Weizen 687 M. (4 M.), Weizen 688 M. (4 M.), Weizen 689 M. (4 M.), Weizen 690 M. (4 M.), Weizen 691 M. (4 M.), Weizen 692 M. (4 M.), Weizen 693 M. (4 M.), Weizen 694 M. (4 M.), Weizen 695 M. (4 M.), Weizen 696 M. (4 M.), Weizen 697 M. (4 M.), Weizen 698 M. (4 M.), Weizen 699 M. (4 M.), Weizen 700 M. (4 M.), Weizen 701 M. (4 M.), Weizen 702 M. (4 M.), Weizen 703 M. (4 M.), Weizen 704 M. (4 M.), Weizen 705 M. (4 M.), Weizen 706 M. (4 M.), Weizen 707 M. (4 M.), Weizen 708 M. (4 M.), Weizen 709 M. (4 M.), Weizen 710 M. (4 M.), Weizen 711 M. (4 M.), Weizen 712 M. (4 M.), Weizen 713 M. (4 M.), Weizen 714 M. (4 M.), Weizen 715 M. (4 M.), Weizen 716 M. (4 M.), Weizen 717 M. (4 M.), Weizen 718 M. (4 M.), Weizen 719 M. (4 M.), Weizen 720 M. (4 M.), Weizen 721 M. (4 M.), Weizen 722 M. (4 M.), Weizen 723 M. (4 M.), Weizen 724 M. (4 M.), Weizen 725 M. (4 M.), Weizen 726 M. (4 M.), Weizen 727 M. (4 M.), Weizen 728 M. (4 M.), Weizen 729 M. (4 M.), Weizen 730 M. (4 M.), Weizen 731 M. (4 M.), Weizen 732 M. (4 M.), Weizen 733 M. (4 M.), Weizen 734 M. (4 M.), Weizen 735 M. (4 M.), Weizen 736 M. (4 M.), Weizen 737 M. (4 M.), Weizen 738 M. (4 M.), Weizen 739 M. (4 M.), Weizen 740 M. (4 M.), Weizen 741 M. (4 M.), Weizen 742 M. (4 M.), Weizen 743 M. (4 M.), Weizen 744 M. (4 M.), Weizen 745 M. (4 M.), Weizen 746 M. (4 M.), Weizen 747 M. (4 M.), Weizen 748 M. (4 M.), Weizen 749 M. (4 M.), Weizen 750 M. (4 M.), Weizen 751 M. (4 M.), Weizen 752 M. (4 M.), Weizen 753 M. (4 M.), Weizen 754 M. (4 M.), Weizen 755 M. (4 M.), Weizen 756 M. (4 M.), Weizen 757 M. (4 M.), Weizen 758 M. (4 M.), Weizen 759 M. (4 M.), Weizen 760 M. (4 M.), Weizen 761 M. (4 M.), Weizen 762 M. (4 M.), Weizen 763 M. (4 M.), Weizen 764 M. (4 M.), Weizen 765 M. (4 M.), Weizen 766 M. (4 M.), Weizen 767 M. (4 M.), Weizen 768 M. (4 M.), Weizen 769 M. (4 M.), Weizen 770 M. (4 M.), Weizen 771 M. (4 M.), Weizen 772 M. (4 M.), Weizen 773 M. (4 M.), Weizen 774 M. (4 M.), Weizen 775 M. (4 M.), Weizen 776 M. (4 M.), Weizen 777 M. (4 M.), Weizen 778 M. (4 M.), Weizen 779 M. (4 M.), Weizen 780 M. (4 M.), Weizen 781 M. (4 M.), Weizen 782 M. (4 M.), Weizen 783 M. (4 M.), Weizen 784 M. (4 M.), Weizen 785 M. (4 M.), Weizen 786 M. (4 M.), Weizen 787 M. (4 M.), Weizen 788 M. (4 M.), Weizen 789 M. (4 M.), Weizen 790 M. (4 M.), Weizen 791 M. (4 M.), Weizen 792 M. (4 M.), Weizen 793 M. (4 M.), Weizen 794 M. (4 M.), Weizen 795 M. (4 M.), Weizen 796 M. (4 M.), Weizen 797 M. (4 M.), Weizen 798 M. (4 M.), Weizen 799 M. (4 M.), Weizen 800 M. (4 M.), Weizen 801 M. (4 M.), Weizen 802 M. (4 M.), Weizen 803 M. (4 M.), Weizen 804 M. (4 M.), Weizen 805 M. (4 M.), Weizen 806 M. (4 M.), Weizen 807 M. (4 M.), Weizen 808 M. (4 M.), Weizen 809 M. (4 M.), Weizen 810 M. (4 M.), Weizen 811 M. (4 M.), Weizen 812 M. (4 M.), Weizen 813 M. (4 M.), Weizen 814 M. (4 M.), Weizen 815 M. (4 M.), Weizen 816 M. (4 M.), Weizen 817 M. (4 M.), Weizen 818 M. (4 M.), Weizen 819 M. (4 M.), Weizen 820 M. (4 M.), Weizen 821 M. (4 M.), Weizen 822 M. (4 M.), Weizen 823 M. (4 M.), Weizen 824 M. (4 M.), Weizen 825 M. (4 M.), Weizen 826 M. (4 M.), Weizen 827 M. (4 M.), Weizen 828 M. (4 M.), Weizen 829 M. (4 M.), Weizen 830 M. (4 M.), Weizen 831 M. (4 M.), Weizen 832 M. (4 M.), Weizen 833 M. (4 M.), Weizen 834 M. (4 M.), Weizen 835 M. (4 M.), Weizen 836 M. (4 M.), Weizen 837 M. (4 M.), Weizen 838 M. (4 M.), Weizen 839 M. (4 M.), Weizen 840 M. (4 M.), Weizen 841 M. (4 M.), Weizen 842 M. (4 M.), Weizen 843 M. (4 M.), Weizen 844 M. (4 M.), Weizen 845 M. (4 M.), Weizen 846 M. (4 M.), Weizen 847 M. (4 M.), Weizen 848 M. (4 M.), Weizen 849 M. (4 M.), Weizen 850 M. (4 M.), Weizen 851 M. (4 M.), Weizen 852 M. (4 M.), Weizen 853 M. (4 M.), Weizen 854 M. (4 M.), Weizen 855 M. (4 M.), Weizen 856 M. (4 M.), Weizen 857 M. (4 M.), Weizen 858 M. (4 M.), Weizen 859 M. (4 M.), Weizen 860 M. (4 M.), Weizen 861 M. (4 M.), Weizen 862 M. (4 M.), Weizen 863 M. (4 M.), Weizen 864 M. (4 M.), Weizen 865 M. (4 M.), Weizen 866 M. (4 M.), Weizen 867 M. (4 M.), Weizen 868 M. (4 M.), Weizen 869 M. (4 M.), Weizen 870 M. (4 M.), Weizen 871 M. (4 M.), Weizen 872 M. (4 M.), Weizen 873 M. (4 M.), Weizen 874 M. (4 M.), Weizen 875 M. (4 M.), Weizen 876 M. (4 M.), Weizen 877 M. (4 M.), Weizen 878 M. (4 M.), Weizen 879 M. (4 M.), Weizen 880 M. (4 M.), Weizen 881 M. (4 M.), Weizen 882 M. (4 M.), Weizen 883 M. (4 M.), Weizen 884 M. (4 M.), Weizen 885 M. (4 M.), Weizen 886 M. (4 M.), Weizen 887 M. (4 M.), Weizen 888 M. (4 M.), Weizen

al. Radesheim, 31. Juli. Steigende Preise. Die Stadtgemeinde Radesheim hat die elektrischen Strompreise ab 1. Juli für Licht auf 16 M. und für Kraft auf 11 M. pro Kilowattstunde erhöht. Der Kolkpreis wurde auf 120 M. pro Zentner ab Wert festgesetzt.

Nieder-Ingelheim, 1. Aug. Ein Bombengeschäft machte ein hiesiger Bürger beim Verkauf eines vor Jahresfrist erst durch Kauf erworbenen Wohnhauses. Der Mann erkaufte das Haus damals zu dem Preis von 38.000 M. Bei der jetzt abgehaltenen neuen Versteigerung bot ihm ein hiesiger Einwohner die respektable Summe von 180.000 M. Doch ehe der Kauf perfekt wurde, erschien ein Ausländer (Holländer) auf dem Plan und bot 250.000 M. Der bisherige Inhaber des Hauses ergab sich also innerhalb Jahresfrist den auch heute noch recht ansehnlichen Gewinn von 212.000 M. oder rund 560 Prozent.

al. St. Goarshausen, 31. Juli. Ein Dudenfreier. Von unbekannten Tätern wurde die hiesige Transformatorstation der Main-Kraftwerke an der Oasenbach durch Steinwürfe derart beschädigt, daß ein Stadtteil völlig ohne Licht war. Für die Ergreifung der Täter ist eine Belohnung von 2000 M. ausgesetzt worden.

al. Boppard, 31. Juli. Vom Tode des Ertrinkens gerettet wurde ein Ausländer, der des Nachts in der Nähe der Rheinbadeanstalt in den Rhein gestürzt war.

Spd. Koblenz, 31. Juli. Schwere Automobilunfälle. Sonntag nachmittag stieß ein von Krenberg kommendes Personenautomobil in voller Fahrt gegen eine Straßenbahn. Der Kraftwagen überfuhr sie, und die Insassen wurden hinausgeschleudert. Zwei Personen wurden auf der Stelle getötet, eine dritte lebensgefährlich verletzt. Der vierte Mitreisende, der rechtzeitig aus dem Wagen sprang, blieb unverletzt.

wd. Küsselsheim, 31. Juli. Im Kampf gegen den Zucker. Die Bürgermeisterei Küsselsheim hat in einer Bekanntmachung die Einwohnerschaft aufgefordert, ihr Mitwirken zu machen, wenn von Händlern und Produzenten Ueberpreise für Obst, Karoffeln und Gemüse gefordert werden, und wenn fremde Händler ausstehen, die Ueberpreise für Nahrungsmittel bieten. Die Polizei ist angewiesen, in jedem Falle einzuschreiten, wenn Händler ohne den vorgeschriebenen Zwischenhandelsausweis betreiben werden.

Spd. Alsfeld (Obersachsen), 31. Juli. Des Amtes enttoben. Dem Kreisdirektor Dr. Stammler ist von der Regierung eröffnet worden, daß er vorläufig seines Amtes enthoben sei, da er nicht mehr das Vertrauen der Regierung besitze. Objektive Gründe gegen ihn nichts vor, auch seine Dienstführung sei untadelhaft gewesen. Dagegen habe man mit Rücksicht darauf, daß er beim Stadtbildung von Alsfeld die schwarz-weiß-rote Fahne gehißt und die Einladung des ehemaligen Großherzogs zu dieser Feier nicht verhindert habe. — Wie wir dazu hören, hatte Dr. Stammler auf die Einladung des Großherzogs keinen Einfluß. Die Flaggenehmung geschah in seiner Privatwohnung. Auf dem Dach des Hauses wehte die heftige Fahne. In der ganzen Stadt war übrigens beim Jubiläum fast ausnahmslos schwarz-weiß-rot geflaggt.

wd. Walschbach (Wfalg), 1. Aug. Explosionsunglück. In der Pulvermühle zu Schopp ereignete sich eine Explosion, wo ein Käufer von etwa 160 Zentnern das Dachwerk durchschlug. Der einzige in dem Raum beschäftigte Arbeiter, Daniel Vietz aus Gieselberg, Vater von neun Kindern, wurde dabei getötet. Es ist größerer Sachschaden entstanden. Weitere Personen wurden nicht verletzt.

Vermischtes.

Selbstmord im Tierreich. Das Tier durch eigene Schuld, aufsehend auch oft mit eigenem Willen den Tod finden, ist eine längst beobachtete Erscheinung. Allein die Grenze zwischen einer Instinkthandlung und einer in wohlüberlegter Absicht ausgeführten Selbsttötung zu finden, ist natürlich nicht ganz leicht. Zu den Tieren, bei denen man bisher Selbstmord annahm, gehörte in erster Linie der Skorpion, der sich, wenn er sich von Feuer bedroht sieht, den eigenen Giftstachel in den Leib bohren soll. So glaubte man nämlich bisher, aber der Selbstmord des Skorpions besteht nicht darin, daß er sich mit seinem Stachel erdolcht; denn Verletzungen haben ergeben, daß der Skorpion gegen sein eigenes Gift so gut wie unempfindlich ist und daß Stiche seines Stachels ihn nicht zu töten vermögen. Trotzdem begehrt der Skorpion Selbstmord, aber dadurch, daß das Tier in einer ganz hilflosen Aufregung direkt ins Feuer hineinkläuft und dabei natürlich umkommt. Als weitere Beispiele kommen jene Tiere in Betracht, die sich durch Fliegen gegen das Licht töten. Auf diese Weise gehen z. B. an den Leuchtfliegen unzählige zahllose Zugvögel, im Jahre 1902 beispielsweise auf Helgoland im Laufe von acht Tagen nicht weniger als 3800 Vögel, zugrunde. Auch viele Insekten sterben an ihrem Lichtsturm, der sie in die unmittelbare Nähe hell brennender Kerzen führt, deren Hitze die Tiere tödtet. In diesen Fällen muß jedoch angenommen werden, daß die Tiere vom Licht hypnotisiert und geblendet sind und ohne Kenntnis der ihnen drohenden Gefahr in den Tod gehen. Wenn Verbe oder Schafe bei Bränden immer wieder in den brennenden Stall, also ebenfalls ins Feuer laufen, so ist auch das ein völlig unbewusster Selbstmord. Denn die Tiere beschäftigen alles eher, als sich zu töten und glauben vielmehr im Stall ihre Rettung zu finden. Anders steht es dagegen mit jenen Fällen, wo in der Gefangenschaft gefaltene Tiere aus irgend einem Grunde kein Futter nehmen und infolge dieser freiwilligen Hungertur sterben. Solchen Vorhängen liegt möglicherweise eine bestimmte Absicht zugrunde. Bei den tierischen Zwergpapageien, den sog. Anseparabes, kann man die Beobachtung machen, daß der eine Vogel, wenn sein Gefährte stirbt, nichts mehr frisst. Bei Dunden und Koggen, die manchmal noch dem Tode ihres Herrn nicht mehr zum Freisitz zu bewegen sind, scheint eine ähnliche Unfähigkeit zu einem Fortleben ohne den gewohnten Genossen vorzuliegen. Es mag also immerhin in manchen Fällen tierischen Selbstmordes tatsächlich der bewusste Wille zum Sterben oder, besser gesagt, eine Art von schwerer Lebensmüdigkeit, durch die gleichzeitig die körperlichen Funktionen des Tieres stark beeinträchtigt werden, die Tiere in den Tod treiben.

Sport und Spiel.

Rennen im Grunewald.

Androclus-Jagdrennen. 65.000 M. 3200 Meter. 1. Schraffs Rothart (H. Schneider), 2. Valaleta, 3. Saporard. Berner liefen Barbar, Totila, Presto, Royal Blue, Difel II und Stochod. Tot. 58:10, Pl. 18, 16, 15:10. Preis von Karon. 40.000 M. 3800 Meter. 1. Denrichs Brünella (H. Falkenhäuser), 2. Post. Berner liefen Ringan (gef.) und Capitalist (ausgebr.). Tot. 35:10, Pl. 13, 15:10. Ottoland-Jagdrennen. 40.000 M. 3000 Meter. 1. v. Schlotheims Perca (Einfinger), 2. Oro, 3. Egarista. Berner liefen Hoonne, Ritter Blaubart, Nordsee, Turmwart, Stille, Cimado, Gebalind, Colmar II, Dahome und Njale. Tot. 20:10, Pl. 22, 37, 21:10. Palmen-Jagdrennen. 70.000 M. 4500 Meter. 1. v. Bobeltz Elfen (H. v. Wollensberg), 2. Lucifer, 3. Sieg. Berner liefen Glattis und Feierabend. Tot. 39:10, Pl. 30, 15:10. Jovin-Jagdrennen. 75.000 M. 3800 Meter. 1. Graaffs Zello (G. Lange), 2. Herzog, 3. Moral. Berner liefen Givillt, Eid, Ordensritter, Fladern, Rappelskopf, Rosenfeld und Tambur. Tot. 44:10, Pl. 18, 18, 40:10. Gluckauf-Herdenrennen. 45.000 M. 3000 Meter. 1. v. Brandt-Schmerwitz Pail (H. Perwick), 2. Meister, 3. Blad. Berner liefen Dalm, Ceres, Paulus, Trugschuß und Parolus. Tot. 55:10, Pl. 18, 15, 17:10.

WIESBADENER VERKEHRS-BUCH
Wiesbadener Neueste Nachrichten
Sommer 1922
Pr. 3 Mk.

Inhaltsverzeichnis:

I. Eisenbahnen. II. Sonntags-Verkehr. III. Speditionen. IV. Eisenbahn-Verkehr. V. Eisenbahn-Verkehr. VI. Eisenbahn-Verkehr. VII. Eisenbahn-Verkehr. VIII. Eisenbahn-Verkehr. IX. Eisenbahn-Verkehr. X. Eisenbahn-Verkehr. XI. Eisenbahn-Verkehr. XII. Eisenbahn-Verkehr. XIII. Eisenbahn-Verkehr. XIV. Eisenbahn-Verkehr. XV. Eisenbahn-Verkehr. XVI. Eisenbahn-Verkehr. XVII. Eisenbahn-Verkehr. XVIII. Eisenbahn-Verkehr. XIX. Eisenbahn-Verkehr. XX. Eisenbahn-Verkehr. XXI. Eisenbahn-Verkehr. XXII. Eisenbahn-Verkehr. XXIII. Eisenbahn-Verkehr. XXIV. Eisenbahn-Verkehr. XXV. Eisenbahn-Verkehr. XXVI. Eisenbahn-Verkehr. XXVII. Eisenbahn-Verkehr. XXVIII. Eisenbahn-Verkehr. XXIX. Eisenbahn-Verkehr. XXX. Eisenbahn-Verkehr. XXXI. Eisenbahn-Verkehr. XXXII. Eisenbahn-Verkehr. XXXIII. Eisenbahn-Verkehr. XXXIV. Eisenbahn-Verkehr. XXXV. Eisenbahn-Verkehr. XXXVI. Eisenbahn-Verkehr. XXXVII. Eisenbahn-Verkehr. XXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. XXXIX. Eisenbahn-Verkehr. XL. Eisenbahn-Verkehr. XLI. Eisenbahn-Verkehr. XLII. Eisenbahn-Verkehr. XLIII. Eisenbahn-Verkehr. XLIV. Eisenbahn-Verkehr. XLV. Eisenbahn-Verkehr. XLVI. Eisenbahn-Verkehr. XLVII. Eisenbahn-Verkehr. XLVIII. Eisenbahn-Verkehr. XLIX. Eisenbahn-Verkehr. L. Eisenbahn-Verkehr. LI. Eisenbahn-Verkehr. LII. Eisenbahn-Verkehr. LIII. Eisenbahn-Verkehr. LIV. Eisenbahn-Verkehr. LV. Eisenbahn-Verkehr. LVI. Eisenbahn-Verkehr. LVII. Eisenbahn-Verkehr. LVIII. Eisenbahn-Verkehr. LIX. Eisenbahn-Verkehr. LX. Eisenbahn-Verkehr. LXI. Eisenbahn-Verkehr. LXII. Eisenbahn-Verkehr. LXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXV. Eisenbahn-Verkehr. LXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXX. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXXI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIII. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXIV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXV. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVI. Eisenbahn-Verkehr. LXXXXXXXVII. Eisenbahn-Ver

Julius Mollath, Schulberg 2.

Guterhaltene Möbel

Life 22, Sol. Pl. Krämer, Tel.
 □□□□□□□□□□□□□□□□□□□□

Guterhaltene Möbel

Für Herrn- u. Damen-Garderobe.
Neugasse 22, Hof, Pt. Krämer. Tel. 3870.